

## Gefördert forschen

### Ein Best Practice zum Innovationsgutschein.NRW

Als Mittelständler auch morgen noch wettbewerbsfähig sein? Möglich wird's mit dem Innovationsgutschein als Teil des Programms „Mittelstand.innovativ“. Dahinter steht die Idee, mittelständische Unternehmen bei der Ausgestaltung des Erfolgsfaktors Innovativität zu unterstützen, um auf diese Weise das langfristige Wirtschaftspotenzial des Landes NRW zu stärken. Das Angebot des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie teilt sich auf in den Innovationsgutschein B (Beratung) und den Innovationsgutschein F&E (Forschung und Entwicklung). Das folgende Beispiel erzählt die Geschichte eines nordrhein-westfälischen Unternehmens, das die Fördermöglichkeit des Innovationsgutscheins erfolgreich genutzt hat.

Die EMPAC GmbH mit Hauptsitz im westfälischen Emsdetten ist ein global agierender Hersteller von flexiblen Schüttgutbehältern sowie Folienauskleidungen für Großgebäude. Die speziell für den Transport von Gefahrgütern gefertigten Schüttgutbehälter werden mit den höchsten Qualitätsansprüchen in Deutschland und Polen produziert.

## Überprüfung und Zertifizierung durch das Institut für Ladungssicherung

Da die EMPAC GmbH Berührungspunkte mit der Seeschifffahrt hat und ihren Kunden eine Produktpalette „aus einer Hand“ anbieten möchte, wurde eine Ladungssicherungs-Plane für Überseecontainer (CTU) entwickelt. Diese Plane soll den Anwender beim Öffnen der Containertür vor herabfallendem Ladegut schützen. „Für unsere Kunden wollten wir einen Qualitäts- und Sicherheitsnachweis besitzen und haben unsere Plane auf Herz und Nieren testen lassen“, so Norbert Bytomski, Mitarbeiter der Abteilung: Entwicklung für Produkte und Produktion. Auf der Suche nach einem Dienstleister im Bereich Ladungssicherung und Prüfung von Rückhaltesystemen stieß die EMPAC GmbH schließlich auf das Forschungs- und Technologiezentrum für Ladungssicherung in Selm (kurz: F&T LaSiSe). Eine erste Beratung durch die Ingenieure des Instituts zeigte auf, dass der Innovationsgutschein für das Vorhaben der EMPAC GmbH eingesetzt werden könnte - eine gute Möglichkeit, das Forschungs- und Entwicklungsbudget des Unternehmens zu schonen.

Nach der Beantragung des Innovationsgutscheins beim Projektträger Jülich und der anschließenden Bewilligung, konnte F&T LaSiSe mit der Überprüfung und Zertifizierung der Ladungssicherungs-Plane beauftragt werden. Es folgten jede Menge fahrdynamische Untersuchungen mit messtechnischer Erfassung von mechanischen Kräften, wie z. B. bei Vollbremsungen entgegen der Fahrtrichtung. Die Versuchsreihen wurden analysiert und gaben Aufschluss über die Sicherungswirkung sowie mögliches Verbesserungspotenzial der EMPAC-Plane. „Letztlich haben die Versuche die Sicherungswirkung der Plane bestätigt. Sie schützt Personen zuverlässig vor herabfallenden Packstücken“, erläutert Rebecca Lang, Projektingenieurin für Ladungssicherung bei F&T LaSiSe.

## Auszeichnung mit Qualitätssiegel

Das Rückhaltesystem ist nun mit einem Qualitätssiegel für „geprüfte Ladungssicherung“ ausgezeichnet. Angebracht auf jeder Plane und in jedem Produktflyer signalisiert es die besondere Sicherungsleistung. Die EMPAC GmbH ist froh, einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitssicherheit geleistet zu haben und freut sich über die enge, flexible und unkomplizierte Zusammenarbeit mit F&T LaSiSe. „Besonders gut war natürlich der Hinweis über die



Fördermöglichkeit des Forschungsvorhabens durch den Innovationsgutschein.NRW. Sparen tut man ja immer gerne“, erzählt Michael Hans, Geschäftsführer der EMPAC GmbH, mit einem Augenzwinkern.